

Rudi präsentiert das Ö1-Kinderjournal.

Kinder, Damen, Herren und Welpen, es ist Nachrichtentag und ich sitze mit Paul Schiefer im Nachrichtenstudio.

Hallo Paul. Hallo Rudi. Weißt du, eigentlich war ich ja gar nicht sicher, ob ich dich heute besuchen kann.

Mir ist das am Wochenende so schlecht gegangen.

Du armer, warst du krank?

Ja, Schnupfen, Fieber, Husten, alles zusammen.

Oh je, aber das kenne ich. Meine Kinder waren jetzt auch ein paar Tage krank und sie haben genau das Gleiche gehabt.

Schnupfen, Fieber, Husten, wahrscheinlich haben sie sich in der Schule angesteckt.

Hoffentlich geht's ihnen auch wieder besser und das war nicht irgendwas Schlimmes wie dieses Coronavirus.

Kannst du dich noch erinnern, als wir eine Zeit lang ständig darüber gesprochen haben über Masken und Impfungen und das alles?

Aber das ist jetzt vorbei, oder?

Naja, ganz vorbei ist es, glaube ich, immer noch nicht.

Das Coronavirus ist nie ganz verschwunden und wenn jetzt wieder die kalte Jahreszeit kommt und die Menschen wieder mehr drinnen sind,

dann wird es sich wieder stärker verbreiten und daher gibt es jetzt auch wieder einen neuen Impfstoff, damit man sich schützen kann.

Aber so schlimm wie in den vergangenen Wintern wird es nicht mehr, oder? Und müssen sich jetzt alle impfen lassen?

So schlimm wie es einmal war wird es nicht mehr werden, sagen diejenigen, die sich damit auskennen,

weil viele Menschen die Krankheit schon durchgemacht haben und der Körper das Virus schon kennt und sich daher wehren kann.

Und was das Impfen angeht, da gibt es schon die Empfehlung, dass sich alle ab zwölf Jahren impfen lassen sollen in Österreich.

Aber am allerwichtigsten ist es für die älteren Menschen, diejenigen, die über 60 Jahre alt sind und für diejenigen, die schon länger irgendeine Krankheit haben.

Verstehe, eigentlich ist es ja ein Glück, dass es überhaupt eine Impfung gibt.

Wobei, ehrlich gesagt, Spritzen und Ärzte, das ist nichts für mich.

Das überlasse ich lieber euch zwei Beinern.

Du, Paul, weil wir gerade so plaudern, ihr habt diese Woche viel über UNO in New York berichtet.

Findet dort etwa ein Kartenspieltournament statt oder was ist da los?

Nein, ein Kartenspieltournament ist das nicht ganz. Also die UNO, das sind die vereinten Nationen.

Das ist eine Organisation, die hat man ins Leben gerufen, damit sich alle Länder der Erde treffen können.

Zum diskutieren, zum lösen von Problemen und um zu verhindern, dass auf der Welt neue Kriege entstehen.

So nach dem Motto Reden ist immer besser als schießen.

So ist das. Lieber diskutieren statt Gewalt. Anders geht es nicht.

Und warum treffen sich die Politikerinnen und Politiker gerade alle in New York?

Das nennt man die UNO Vollversammlung.

Da darf jedes Land bis zu fünf Personen hinschicken.

Das findet einmal im Jahr und immer im September statt.

Und da werden wichtige Fragen diskutiert. Die erste Vollversammlung hat übrigens im Jänner 1946 stattgefunden.

Also kurz nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs.

Und daran sieht man schon, die UNO ist ein Friedensprojekt.

Hm, aber hat die UNO schon Frieden für die Welt gebracht?

Sie hat sicher schon in vielen Fällen dazu beigetragen, dass weniger gekämpft und geschossen wird. Zum Beispiel mit den UNO-Blau-Helmen.

Das sind Soldaten, die sich zwischen zwei verfeindete Länder stellen.

Das kann dabei helfen, dass nicht mehr geschossen wird und dass sich der Streit wieder etwas beruhigt.

Aber man muss auch, ganz ehrlich dazusagen, oft passiert es auch, dass die UNO zum Frieden aufruft und dass dann niemand auf sie hört.

So wie jetzt in der Ukraine.

Weil Russland ein sehr mächtiges Land ist mit Atomwaffen.

Und das macht dann einfach weiter mit seinen Angriffen.

Trotzdem gut, dass es Streitschlichter gibt.

Oh, da fällt mir ein.

Hast du das auch gehört, dass angeblich in Disneyland in Florida ein Bär herumgelaufen ist?

Ja, das war ein ausgewachsener Schwarzbär, genauer gesagt eine Bärin.

Und die ist auf einem Baum im Freizeitpark gesessen.

Du kannst dir ungefähr vorstellen, die Zweibeiner, die waren ganz schön nervös.

Ja, das kann ich mir gut vorstellen.

Aber was hat sie dort gemacht?

Man vermutet, dass sie einfach auf der Suche nach Nahrung war.

Weil sich die Bären jetzt vor dem Winter eine dicke Fettschicht anfressen müssen für den Winterschlaf.

Du musst dir vorstellen, die kommen dann am Tag auf 20.000 Kalorien.

Das ist ungefähr zehnmal so viel wie ein Mensch jeden Tag verdrückt.

Puh, das wär sogar mir zu viel.

Und ich bin eigentlich immer hungrig.

Danke Paul, es war wieder nett mit dir zu plaudern.

Danke Rudi, mit dir auch.